



Wir haben die passende Jacke für Dich!

Freiwillig im Roten Kreuz:  
MELDE DICH JETZT!  
www.passende-jacke.at



- #BEWEGUNGSALTER
- #AUSBILDUNG
- #LESECOACH
- #RETTUNGSDIENST
- #KRISENINTERVENTION
- #ERSTEHILFEKURS
- #HAUSÄRZTENOTDIENST
- #BLUTSPENDE
- #BETREUBARESWOHNEN
- #ROTSTREIFEN
- #ROTSTREIFENMARKT
- #HAUSKRANKENPFLEGE
- #MOBILEHILFEBETREUUNG
- #ROTSTREIFENMITGLIEDSCHAFT
- #SCHULSTARTPAKETE
- #JUGENDROTSTREIFEN
- #MIGRATION
- #KATASTROPHENHILFE
- #ANGEHÖRIGENENTLASTUNGSDIENST
- #ESSENAUFRÄDERN
- #BETREUTESREISEN
- #HEIMHILFE
- #24STUNDENHILFE
- #RUFHILFE
- #PFLERGEBEHELFSVERLEIH
- #BESUCHSDIENST
- #SUNDHEITSUNTERSTÜTZUNGSBEGLEITUNG

# JAHRESBERICHT 2020

**ROTES KREUZ**  
**KIRCHDORF/KREMS**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

**IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:**

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Präsident: Dr. Walter Aichinger, 4020 Linz, Körnerstraße 28.

Mitglieder der Landesgeschäftsleitung: Mag. Erich Haneschläger, Mag. Thomas Märzinger.

Vereinszweck: humanitäre Aufgaben im Sinne der Vereinssatzung.

Verlags- und Herstellungsort: Bezirksstelle Kirchdorf/Krems: Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf/Krems,  
Tel.: +43 7582/63581, E-Mail: [ki-office@o.rotekruz.at](mailto:ki-office@o.rotekruz.at), Website: [www.rotekruz.at/kirchdorf](http://www.rotekruz.at/kirchdorf).

Gender-Hinweis: Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# VORWORT

## **Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geschätzte Partner und Freunde des Roten Kreuzes!**

Eine noch nie dagewesene Zeit zwingt uns, Abstand voneinander zu halten. Im Herzen aber rückten wir zusammen. Menschen wie Sie sind dafür mitverantwortlich. Es war eine herausfordernde und auch arbeitsintensive Zeit. Deshalb möchten wir DANKE sagen. Durch den spartenübergreifenden Zusammenhalt und Ihr Engagement war es möglich die zusätzlichen Aufgaben im Bezirksrettungskommando, bei den Probenentnahmen und beim Impfen sowie bei der Aufrechterhaltung notwendiger Dienstleistungen, wie Essen auf Rädern oder den Betrieb des Rotkreuz-Marktes, zu bewältigen.



Nur mit der Kraft der Menschlichkeit können wir generell in vielen Lebenslagen ein großartiges Netzwerk der Hilfe bieten. Werte wie Menschlichkeit, Zusammenhalt und zivilgesellschaftliches Engagement spielen dabei eine große Rolle. Sie sind tragende Säulen in unsicheren Zeiten und bilden den Grundstein einer weltumspannenden Idee, aus der vor über 140 Jahren das Österreichische Rote Kreuz entstand. In dieser Zeit hat sich gezeigt, dass wir dank Menschen wie Ihnen Krisen bestmöglich bewältigen und unsere Zukunft positiv mitgestalten können. Sie helfen in der Not, fördern soziales Denken und sind zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird.

Abschließend möchten wir den Fokus auf eine besondere Zahl legen. Im Jahr 2020 haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 118.499 freiwillige Stunden geleistet. Diese Zeit war nicht immer einfach und alle Sparten waren mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Gerade das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass wir eine attraktive Hilfsorganisation sind.

Geschätzte Leserinnen und Leser, wir dürfen uns abschließend sehr herzlich für Ihr hohes Engagement, Ihre Motivation und die partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken!

Aus Liebe zum Menschen

Alexander Kaineder, MSc  
Bezirksgeschäftsleiter

Dr. Dieter Goppold  
Bezirksstellenleiter

# INHALT

Gesundheits- & Soziale Dienste	6
Besuchsdienst	6
Regenbogennachmittage/Cafe's	6
Betreubares Wohnen	7
Rufhilfe	7
Essen auf Rädern – Essen zu Hause	7
Betreutes Reisen	8
Schulstartpakete	8
Rotkreuz - Markt	9
Gesundheits- und Sozialbegleiter	9
Hospiz	10
Mobile Dienste	11
Hauskrankenpflege	11
Mobile Hilfe & Betreuung	12
Heimhilfe	12
24 Stunden - Personenbetreuung	13
Angehörigenentlastungsdienst - AED	13
Rettungsdienst	14
Hausärztlicher Notdienst -HÄND	15
Katastrophenhilfe	16
Ressourcen im Bezirk Kirchdorf	16

Blutspendedienst	17
Asyl und Migration	18
Jugendrotkreuz	19
Krisenintervention	20
Fremd- & Eigenausbildung	21
COVID19 – Aktuelles & Rückblick	22
Highlights – Veranstaltungen	24
Gemeinsam Lesen	28
Firmenkooperationen	30
Ausblick	31

# GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig + beruflich	146	150
Geleistete Stunden gesamt	15.375,05	12.089,25
davon für Organisation/Verwaltung, Fortbildungen, Besprechungen Teamaktivitäten	1.988,75	207

## Besuchsdienst

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	57	58
Betreuungsstunden	3.436,50	3.741
Betreute Klienten (2020 nur zuhause - kein Besuchsdienst im AH)	87	57

## Regenbogennachmittage/Cafe's

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	9	7
Betreuungsstunden	60	20
Veranstaltungen	4	1



## Betreubares Wohnen

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig + beruflich	8	9
Geleistete Stunden beruflich	2.016	2.016
Geleistete Stunden freiwillig	436,75	503,25
Bewohner/innen	94	95



Schlierbach



Grünburg



Micheldorf



Nußbach



Molln



Spital/Pyhrn



Roßleithen



Kremsmünster

## Rufhilfe

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	2	2
Freiwillig geleistete Stunden	384	400
Teilnehmer/innen	605	629

## Essen auf Rädern – Essen zu Hause

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	13	17
Freiwillig geleistete Stunden	346	329,75
zugestellte Mahlzeiten (Portionen)	2.361	2.322

Appetitliche, schmackhafte, warme Mahlzeiten gehören zu jenen Dingen, auf die niemand gerne verzichtet. Die Zubereitung von Speisen kann mit zunehmenden Alter jedoch beschwerlich werden, womit oft gesundheitliche Einschränkungen und der Verlust von Lebensqualität verbunden sind. In Zusammenarbeit mit weiteren Hilfsorganisationen hat das OÖ Rote Kreuz im Jahr 1998 die Firma Mahlzeit ins Leben gerufen. Das Ziel war und ist es, Menschen, die sich zu Hause nicht mehr oder vorübergehend nicht selbst mit Essen versorgen können, ohne vertragliche Bindung, zu unterstützen.

## Betreutes Reisen

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	10	10
Freiwillig geleistete Stunden	1.542,75	88,5
Reiseteilnehmer/innen (Wochen-/Tagesreisen)	36/7	-



## Schulstartpakete

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	3	1
Freiwillig geleistete Stunden	94	48
Ausgegebene Pakete	72	50



Der Schulbesuch bedeutet Jahr für Jahr, für viele Familien in Österreich eine große finanzielle Belastung. Um einkommensschwache Familien zu unterstützen, verteilt das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Schulstartpakete.

## Rotkreuz - Markt

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	40	39
Freiwillig geleistete Stunden	4.780,05	4.566,50
Umsatz in €	23.092,71	20.810,33
Öffnungstage	103	102

Über 10 Prozent unserer Bevölkerung sind armutsgefährdet und können sich sehr oft selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Das Ziel unseres Rotkreuz – Marktes ist es, diese Menschen unseres Betreuungsbereiches zu unterstützen.

Unter dem Motto „Verteilen statt vernichten“ werden Waren von Märkten, Erzeugern und Lieferanten kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Waren sind noch völlig in Ordnung, können aber wegen Verpackungsfehlern, nur noch kurzem oder überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder aus Überproduktion nicht mehr im normalen Handel verkauft werden. Zu fairen Preisen werden die Artikel aus dem vielfältigen Sortiment verkauft.



## Gesundheits- und Sozialbegleiter

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	5	5
Freiwillig geleistete Stunden	252,75	139,25
Begleitungen	9	7

Durch einen schweren Unfall, eine Erkrankung die Pflegebedürftigkeit nach sich zieht oder auch durch enorme soziale Belastungen; binnen kurzer Zeit kann sich das Leben dramatisch verändern. Seit 2017 gibt es die kostenlose Unterstützung der Gesundheits- und Sozialbegleitung, deren Ziel es ist die Klienten in Handlungsfähigkeit und Selbsthilfe zu stärken.

## Pflegebehelfsverleih

	2019	2020
Mitarbeiter/innen freiwillig	2	2
Freiwillig geleistete Stunden	37,5	30

# HOSPIZ

## Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

	2019	2020
Freiwillige Mitarbeiter/innen	15	14
Betreute Personen	66	36
Freiwillig geleistete Stunden	2.170,50	1.123,25

Wenn Heilung nicht mehr möglich ist, haben Menschen ganz persönliche, besondere und vor allem unterschiedliche Bedürfnisse. Die Aufgaben der Hospizbegleitung bestehen darin, dem betroffenen Menschen und dessen Angehörigen Sicherheit, Geborgenheit und Mut in einer herausfordernden und schwierigen Zeit zu vermitteln. Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Hospizbegleitung im Bezirk Kirchdorf bleiben, auch wenn es schwer ist.

Unsere Medizin heißt Menschlichkeit und Würde und deshalb bieten wir in der Zeit der Trauer Unterstützung. Entweder durch Einzelbegleitung oder auch in der Gruppe bei unseren „Trauercafés“ oder „Trauerwanderungen“.



# MOBILE DIENSTE

Den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Mobilen Dienste des Roten Kreuzes im Bezirk Kirchdorf liegt besonders die Kundenzufriedenheit am Herzen. Gemeinsam mit Klienten, Angehörigen und Ärzten wird ein maßgeschneidertes Pflegekonzept in bestmöglicher Qualität (ISO-Zertifizierung seit 2005) entwickelt. Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen achten sorgsam darauf, dass den Klienten mögliche Ängste und Unsicherheiten genommen werden, um somit ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Sonntag, einschließlich eines Spätdienstes, soweit es die vom Land OÖ vorgegebenen Kapazitäten zulassen.

Die mobilen Dienste gliedern sich in fünf Fachbereiche, deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stets mit großem Einfühlungsvermögen und offenen Ohren auf die Klienten zugehen.



## Hauskrankenpflege

	2019 erbracht	2020 erbracht
Hausbesuche	11.147	10.718
Leistungsstunden	6.888	6.933

Das diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal im Bezirk Kirchdorf führt bei Erkrankungen jeglicher Art und in jedem Lebensalter sämtliche Maßnahmen im medizinisch-pflegerischen Bereich durch. Des Weiteren sind sie auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse für alle Maßnahmen der Gesundheitsförderung, der Diagnostik, der Prävention von Krankheiten und der Rehabilitation, sowie der Aufrechterhaltung der höchstmöglichen Lebensqualität aus pflegerischer Sicht verantwortlich.

## Mobile Hilfe und Betreuung

	2019 erbracht	2020 erbracht
Hausbesuche	22.099	20.803
Leistungsstunden	15.090,25	14.152

Die Aufgabengebiete in der mobilen Hilfe und Betreuung sind ebenso vielfältig. Sie liegen in der Durchführung von diversen pflegerischen Maßnahmen, z.B. der Hilfe bei Körperpflege und Nahrungsaufnahme, sowie in der Unterstützung der Klienten bei der täglichen Mobilisation.

Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen stellen eine Schnittstelle zwischen Hauskrankenpflege und Heimhilfe dar. Sie sind sowohl Gesprächspartner und Bindeglied zur Außenwelt, sowie emotionaler Begleiter und geben in ihrer Tätigkeit Sicherheit und Halt bei diversen Hürden im Alltag.



## Heimhilfe

	2019 erbracht	2020 erbracht
Hausbesuche	6.458	6.132
Leistungsstunden	4.728	4.609

Die Heimhelfer/Heimhelferinnen unterstützen die Klienten in den Aktivitäten des täglichen Lebens, der generellen Haushaltsführung, aber auch bei pflegerischen Tätigkeiten. Sie erledigen Einkäufe und helfen beim Zubereiten von Speisen. Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ersetzen keine Reinigungskraft, führen jedoch einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten für die Klienten durch.

## 24 Stunden - Personenbetreuung

2019

2020

Betreute Klienten

24

15

Die meisten pflegebedürftigen Menschen verspüren den Wunsch zu Hause, in ihrem vertrauten Umfeld betreut zu werden. Oft reichen jedoch die Kapazitäten einer mobilen Gesundheits- und Krankenpflege dafür nicht aus. Deshalb hat das Rote Kreuz Oberösterreich 2012 eine erfolgreiche Kooperation mit der Agentur „Altern in Würde“ (AIW) gestartet. Die Aufgaben sind dabei klar verteilt.

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal des Roten Kreuzes führt regelmäßige Qualitätsvisiten (einmal im Quartal) bei den Klienten durch. Dabei wird bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse der zu betreuenden Personen eingegangen und der genaue Betreuungsbedarf erhoben. Von der Agentur Altern in Würde werden, aufgrund dieser Erhebungen, geeignete Betreuungskräfte ausgewählt.



Somit können Qualitätssicherung und Betreuung zu Hause wie Zahnräder in einander greifen, um ein Optimum an Kundenzufriedenheit zu erreichen.

## Angehörigentlastungsdienst - AED

Mitte des Jahres 2018 startete im Bezirk Kirchdorf an der Krems der Angehörigentlastungsdienst.

Erverfolgt das Ziel einer regelmäßigen und vor allem langfristigen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich über mehrere Stunden des Tages.

Zielgruppe sind jene Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum, also mindestens ein Jahr, die Pflege und Betreuung einer Person, mit einem monatlichen Pflegeaufwand von mehr als 120 Stunden, übernehmen.



Im Jahr 2019 wurden 127 und im Jahr 2020 94 Betreuungsstunden in diesem Bereich erbracht.

# RETTUNGSDIENST

	2019	2020	In %
Ausfahrten im Bezirk Kirchdorf	21.447	21.234	-0,99
Sondersignalfahrten	2.827	2.907	+2,83
Ausfahrten am Tag 07:00 – 19:00 Uhr	18.052	17.845	-1,15
Ausfahrten in der Nacht 19:00 – 07:00 Uhr	3.395	3.389	-0,18
Gesamteinsätze Notarzt	1.216	1.161	-4,52
<b>Einsätze nach Einstufung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>In %</b>
Erkrankung	12.306	12.299	-0,06
Überstellung	2.380	1.991	-16,34
Rufhilfe Einsätze	204	227	+11,27
Unfall	4.323	4.230	-2,15
Entbindung	66	80	+21,21





### **Einsätze nach Uhrzeit**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Vormittags zwischen 07:00 und 12:00 Uhr	46,72 %	45,84 %
Nachmittags zwischen 12:00 und 17:00 Uhr	31,80 %	32,41 %
Abends und in der Nacht zwischen 17:00 und 07:00 Uhr	21,48 %	21,75 % &

### **Einsätze nach Alter**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Über 80 Jahre	8.037	8.105
Zwischen 61 und 80 Jahren	7.522	7.383
Zwischen 41 und 60 Jahren	2.288	2.385
Zwischen 21 und 40 Jahren	1.577	1.394
Zwischen 0 und 20 Jahren	1.167	937

### **Hausärztlicher Notdienst -HÄND**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Visiten	1.127	1.178
Gefahrene Kilometer	29.600	40.255
Einsatzfahrten	35	34

# KATASTROPHENHILFE

	2019	2020
Ausgebildete Strahlenschutz-Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	18	16
Freiwillig geleistete Stunden	126	6.380,75
Anzahl der Übungen (inklusive RD)	6	0

## Ressourcen im Bezirk Kirchdorf

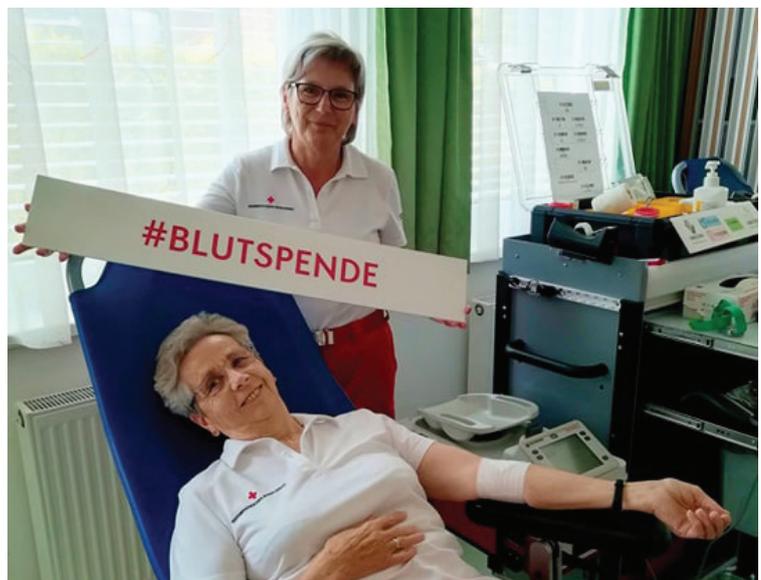
	Anzahl
MSE-Anhänger	2
Schnelleinsatzanhänger	3
Zelte 35m2 (K350)	7
Airtents	4
Feldbetten	197
Notstromaggregate	4



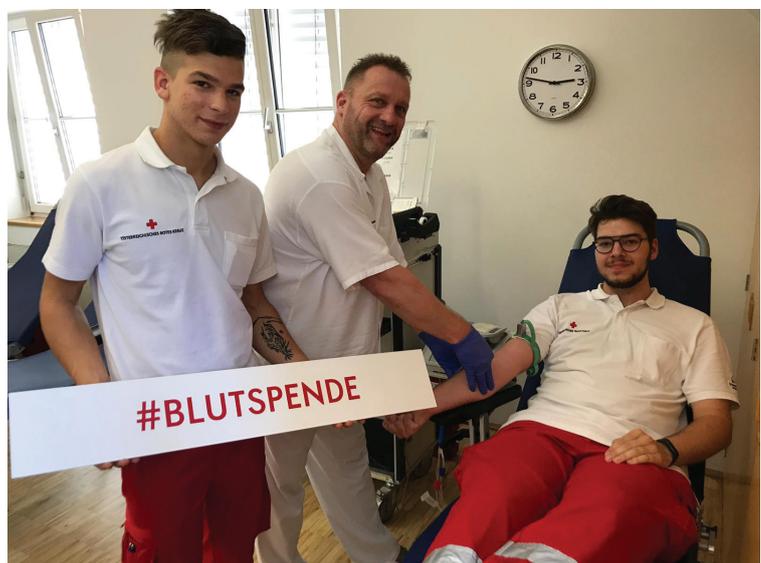
# BLUTSPENDEDIENST

	2019	2020
Anzahl der Spender/Spenderinnen	1.846	2.121
Top Gemeinden (Spenden in % der Bevölkerung)	Steinbach an der Steyr 6,62 %	Windischgarsten 6,22 %
	Ried im Traunkreis 5,84 %	Hinterstoder 5,30 %
	Inzersdorf 5,55 %	Steinbach an der Steyr 3,91 %

Jeder von uns kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen – ob bei geplanten oder akuten Operation, nach einem Unfall oder zur Behandlung einer Krankheit. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, kann aber nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Wer Blut braucht, braucht es von seinen Mitmenschen.



Die zahlreichen Blutspender/Blutspenderinnen im Bezirk Kirchdorf leisten einen wichtigen Akt der Humanität und Solidarität; sie alle spenden freiwillig und unentgeltlich!



# ASYL & MIGRATION

	2019	2020
Berufliche Mitarbeiterinnen	2	2
Freiwillige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	30	15

Egal ob sie gerade erst nach Österreich gekommen sind oder schon lange hier leben - Asylwerber, Flüchtlinge und Migranten sehen sich häufig mit sehr großen Schwierigkeiten und Herausforderungen konfrontiert, die ohne Hilfe nur schwer zu bewältigen sind.

Diese Menschen wünschen sich Gesundheit, Bildung und ein gutes Zusammenleben mit und in der österreichischen Gesellschaft. Bei vielen Menschen stößt dies jedoch nach wie vor auf große Verunsicherung.

Somit bedarf es des Engagements und auch der Aufklärungsarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Asylquartier in Molln leben Frauen, Männer und Kinder mit unterschiedlichen Nationalitäten und werden dort von einem tollen, motivierten Team und einer Spendengruppe betreut. Angeboten werden Deutschkurse, Sachspenden, Unterstützung bei Behördengängen, ganz alltäglichen Dingen und allgemein bei der Integration in die österreichische Kultur und Gesellschaft.



# JUGENDROTKREUZ

## Außerschulisches Jugendrotkreuz

	2019	2020
Kinder und Jugendliche	112	100
Betreuer/Betreuerinnen	34	26
Freiwillig geleistete Stunden	2.242	1.010,50

## ROKO

	2019	2020
„ROKO-Kann's“ Mitarbeiterinnen	7	8
Besuchte Kindergärten	12	11

## ALPHA-Leseförderung

	2019	2020
Lesecoaches	6	7
Betreute Kinder	6	7
Leseinheiten	65	33

Die Jugendarbeit ist im Bezirk Kirchdorf ein wesentlicher Bestandteil des Roten Kreuzes. Die Kinder und Jugendlichen sind an 5 Ortsstellen (Kirchdorf, Grünburg, Kremsmünster, Molln, Windischgarsten) in 7 Jugendgruppen aktiv. Begleitet werden sie von hochmotivierten und speziell geschulten Betreuer/innen. Ziel ist es den Kindern und Jugendlichen schon früh soziale Werte, mitmenschliches Verhalten und die Grundlagen der Ersten Hilfe näher- und beizubringen. Gemeinsam mit den Betreuer/innen erleben sie wertvolle Gruppenstunden. Im Jahr 2020 war dies nur eingeschränkt möglich. Deshalb haben sich einige Gruppen digital ausgetauscht und regelmäßig spannende online Gruppenstunden erlebt.

Ein weiteres Angebot des Jugendrotkreuzes ist ROKO. Immer dabei hat er sein Handy, um Hilfe zu holen und seinen Koffer, indem sich alles findet was er zum Helfen braucht. Mit ROKO erlernen bereits Kindergarten- und Vorschulkinder das Helfen.



Ein weiterer Teil des Jugendrotkreuzes ist die ALPHA-Leseförderung. Gut lesen zu können, ist eine Grundvoraussetzung für Anerkennung und Erfolg im Leben. Die Lesecoaches unterstützen leseschwache Kinder in der Volksschule.



# KRISENINTERVENTION

Im Rahmen der Krisenintervention werden Menschen nach außergewöhnlich belastenden Ereignissen vom Roten Kreuz betreut. Freiwillige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bezirk Kirchdorf begleiten als psychologisch geschulte Fachkräfte traumatisierte Personen, hören zu und bemühen sich um annehmbare Rahmenbedingungen für die Betroffenen.



	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Einsätze gesamt	44	65
KI Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Einsatz	98	144
Betreute Personen	400	528
Stunden im Einsatz	303,93	428,15
Betreuungsstunden	179,35	257,98

## **Einsatzindikationen**

	<b>2020</b>
Plötzlicher Todesfall	22
Überbringung einer Todesnachricht mit der Polizei	12
Suizid/Suizidversuch	11
Verkehrs-, Arbeits-, Sport- oder Freizeitunfall	10
Während/nach notärztlicher Versorgung	5
ÖBB/Westbahn	3
Verlust der Lebensgrundlage	1
Schwerer Unfall oder Tod eines Kindes	1

# FREMD- & EIGENAUSBILDUNG

Um möglichst gute Qualität zu erbringen, müssen all jene Personen die im Roten Kreuz tätig sein wollen, eine oder sogar mehrere umfangreiche Ausbildungen absolvieren. Um diesen Qualitätsstandard hoch zu halten, ist es notwendig regelmäßige Weiterbildungen und Schulungen durchzuführen. Dies ist in der Eigen-, aber auch in der Fremdausbildung mit einem vielfältigen Kursprogramm gewährleistet.

<b>Eigenausbildung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Anzahl der Kursbuchungen	412	137
Anzahl der Teilnehmer/innen	253	104
Anzahl der Aus- und Weiterbildungstage der Teilnehmer/innen	571	227

<b>Erste Hilfe Kurse</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Anzahl EH Grundkurse (16h)	43 (554 TN)	18 (228 TN)
Anzahl EH Führerscheinkurse	12 (193 TN)	10 (139 TN)
Anzahl EH Kindernotfallkurse	9 (123 TN)	2 (24 TN)
Anzahl EH Auffrischkurse	66 (892 TN)	40 (549 TN)
Gesamtsumme: Ausgebildete Ersthelfer	1.762	940
Anzahl der Rettungssanitäterausbildungen	4 (56 TN)	4 (66 TN)

<b>Gesundheits- und Soziale Dienste</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bewegung bis ins Alter	120 Termine	66 Termine
	39 Personen	36 Personen
GSD Basisausbildung/Schwerpunkt Besuchsdienst	1 (6 TN)	1 (9 TN)



# COVID19 – AKTUELLES & RÜCKBLICK

Derzeit liegt die Herausforderung darin, den „neuen Alltag“ in den „alten Alltag“ zu integrieren. Wir arbeiten beispielsweise daran, die zusätzlichen Aufgaben (Impfungen, Probenlogistik, Driveln,..) in das bestehende System längerfristig zu implementieren. Alle unsere Sparten wieder adäquat durchführen zu können und die Motivation unserer Mitarbeiter/innen trotz Auflagen hoch zu halten hat weiterhin Priorität. Aktuell sind gewohnte, gesellige Zusammenkünfte noch immer nicht möglich, da ist es umso wichtiger, dass Maßnahmen für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter/innen ergriffen werden.

## Auszug über die Meilensteine:

Mit März 2020 gab es Anpassungen in allen Sparten aufgrund von COVID19. Im Rettungsdienst wurden erhöhte Schutzmaßnahmen getroffen.



Im März 2020 starteten wir mit den PCR Testungen bei der ehemaligen Tankstelle in Micheldorf. Hier wurde ein Driveln errichtet. Eine Testabnahme war nach behördlicher Aufforderung 7 Tage die Woche von Montag bis Sonntag möglich. Zusätzlich haben wir seitdem mehrere mobile Abnahme-Teams bezirkswweit im Einsatz.



Im April 2020 ist der Driveln zur Ortsstelle Kirchdorf umgezogen. Dort war ebenfalls von Montag bis Sonntag eine PCR Testung möglich.



Um den steigenden Bedarf abzudecken und die Kapazitäten auszubauen, wurde der Driveln im Mai 2020 zur Straßenmeisterei in Kirchdorf verlegt. Dort führen wir seitdem die PCR Testungen durch.

Im November 2020 hat der Umbau aller Fahrzeuge zur Einhaltung der COVID19 - Schutzmaßnahmen stattgefunden.



Seit Dezember 2020 bieten wir unseren Mitarbeiter/innen kostenlose AntiGen Testungen an. Außerdem waren wir im Dezember 2020 bei den AntiGen Massentestungen in Kirchdorf, Kremsmünster, Pettenbach, Molln und Windischgarsten im Einsatz. Dazu kam noch die AntiGen Weihnachtstestung in Kremsmünster.

Im Jänner 2021 wurde das AntiGen Zentrum im ehemaligen Raika-Gebäude in Micheldorf in Betrieb genommen. Mit März 2021 gab es zudem AntiGen Testungen im Schloß Kremsegg in Kremsmünster.



Mit April 2021 haben wir uns aus der AntiGen Testung zurückgezogen, da unsere Kapazitäten für das Impfzentrum in der Stadthalle Kirchdorf gebraucht wurden, welches seit März 2021 in Betrieb ist.

### Anzahl PCR Testungen seit Beginn:

Driveln: ~ 12.228

Mobile Abnahmen: ~ 1.439

Großabnahmen: ~ 1.961

### AntiGen seit Beginn:

~ 23.000 an 81 Tagen

### Massentestungen und Weihnachtstestungen:

~ 13.504 und 2.198

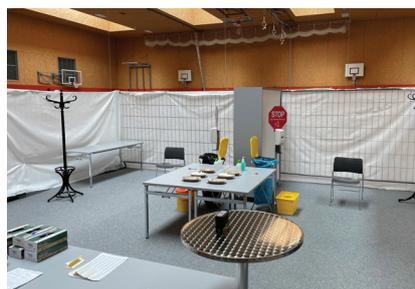
### Mitarbeiter/innen Testungen:

~ 1.500.-

### Impfungen seit Beginn:

~ 12.500 an 34 Impfkaktionen

In diesem Zusammenhang möchten wir mitteilen, welche großartigen Leistungen hier vollbracht werden. Nicht nur die Anzahl an Testungen, Impfungen sind hervorzuheben, sondern auch die immer sehr kurzfristigen Anpassungen und Planungen zu den jeweiligen Aktionen.



# HIGHLIGHTS - VERANSTALTUNGEN

## Gelungene Groß-Ambulanz bei Ski-Weltcup

Drei Tage lang sorgte das Rote Kreuz mit gesamt 120 Einsatzkräften beim Ski-Weltcup in Hinterstoder für zusätzliche Sicherheit von Besuchern und Rennläufern.

Eine äußerst erfolgreiche Bilanz kann das Rote Kreuz nach der Groß-Ambulanz beim Gastspiel des FIS-Ski-Weltcups in Hinterstoder ziehen. „Dank der sehr guten Vorbereitungsmaßnahmen mit dem Organisationskomitee und der der zuständigen

Ärzeschaft waren wenig Einsätze für unser Personal an allen drei Renntagen zu verzeichnen“, zieht Bezirksrettungskommandant Alexander Kaineder Bilanz.



## Corona ändert den Arbeitsalltag

Besonders in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und Ansteckungsgefahr sind ältere Menschen auf Unterstützung anderer angewiesen. Abhilfe schaffen die Mitarbeiter von Essen auf Rädern. Zwei davon sind Christine und Alexander Reisenbauer aus Spital/Pyhrn. Jedes Wochenende sind sie und ihr Team für Menschen da, die Hilfe brauchen. Mundschutz, Handschuhe und Desinfektionsmittel sind auch bei ihren Einsätzen immer in Gebrauch. Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, stellen sie jetzt die Mahlzeiten an den Haus- und Wohnungseingängen ab und machen sich dann bemerkbar. Zum Schutz der Klienten halten sie derzeit aber Abstand, dadurch kommt der oftmals gewünschte persönliche Kontakt leider etwas zu kurz und das fällt auch unseren Essen auf Räder Mitarbeitern sichtlich schwer.



365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter der Mobilen Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Karin Humpl (52) aus Roßleithen. Seit mittlerweile 30 Jahren versorgt sie Menschen, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Mit Kolleginnen und Kollegen betreut sie 243 Patienten im Bezirk Kirchdorf. Schon vor den Covid19-Erkrankungen war Hygiene ein großes Thema. Die Besuche bei den Klienten erfolgen nun mit Schutzmasken und – wie auch schon vor Corona – mit Handschuhen. „Um mögliche Ansteckungen zu verhindern, machen die Pflegepersonen vor Dienstbeginn einen täglichen Selbsttest. Menschen, die möglicherweise am Corona Virus erkrankten oder bestätigte Covid19-Fälle sind, versorgen die von uns speziell dafür ausgestatteten und ausgebildeten Covid-Teams“.



## Asylwerber nähen MNS

Die Bewohner/innen der Rotkreuz-Asylunterkunft in Molln starteten ihre Nähmaschinen und unterstützen uns mit Mund-Nasen-Schutzmasken für die Mitarbeiter/innen der Gesundheits- und Sozialen Dienste.



## Neuer Ortsstellenausschuss in Spital am Pyhrn

Jürgen Polz wurde zum neuen Ortsstellenleiter in Spital am Pyhrn gewählt. Er übernimmt die ehrenamtliche Führungsfunktion von Frau Birgit Schmeißl, welche die Leitung nach 5 Jahren aus beruflichen Gründen abgab, der Ortsstelle jedoch als Ortsstellenleiter Stellvertreterin erhalten bleibt.

Der Ortstellenausschuss ist das oberste Entscheidungsgremium der Ortsstelle. Aufgabe des Ausschusses ist es, die Strategien nach den Werten und dem Leitbild des Roten Kreuzes für die Menschen umzusetzen und Bedarfe zu erkennen, welche für die Bevölkerung notwendig sind. Die Budgetplanung und Aufrechterhaltung aller Leistungsbereiche an der Ortsstelle runden die herausfordernde Arbeit ab.



## Neuer Ortsstellenausschuss in Kremsmünster

Michael Doppringer wurde zum neuen Ortsstellenleiter in Kremsmünster gewählt. Zukünftig lenkt er gemeinsam mit dem ebenfalls neu gewählten Ortsstellenausschuss die Geschicke der Rot-Kreuz Ortsstelle Kremsmünster.

Michael Doppringer übernimmt die ehrenamtliche Führungsfunktion von Gerald Zwicklhuber, welcher die Leitung nach über 4 Jahren übergab. Der neu gewählte Ortsstellenausschuss ist zukünftig mit Ortsstellenleiter-Stv. Patrick Mader, Jugendrotkreuz-Referentin Isabella Köhl und den



Rot-Kreuz-Beiräten Nihad Aganbegovic, Fabian Andorfer, Anna Ganglbauer, Anja Jungreithmair, Franz Mair sowie den Bürgermeistern Gerhard Obernberger und Helmut Hechtwarter besetzt.

## Landeshauptmann verleiht OÖ Rettungsdienstmedaillen an Rettungsanitäter/innen im Bezirk Kirchdorf

Am 14. Oktober 2020 wurden im Redoutensaal in Linz die oberösterreichischen Rettungsdienstmedaillen verliehen. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Präsident des OÖ. Roten Kreuzes Dr. Walter Aichinger überreichten drei bronzene und eine silberne Rettungsdienstmedaille des Landes OÖ an Rettungsanitäter/innen aus dem Bezirk Kirchdorf.



Die Rettungsdienstmedaillen in Bronze für 25-jährige Tätigkeit als Rettungsanitäter wurden an Helmut Seebacher, Hermine Lamprecht und Armin Jäckel verliehen. Zusätzlich zu der Tätigkeit als Rettungsanitäter sind alle drei als Praxisanleiter an ihren Ortsstellen aktiv. Helmut Seebacher und Armin Jäckel engagieren sich außerdem beim Hausärztenotdienst. Armin Jäckel hat zudem seine Kompetenzen erweitert und ist als Notfallsanitäter im Dienst.

Eine besondere Auszeichnung hat Hannes Schoiswohl erhalten. Ihm wurde die Rettungsdienstmedaille in Silber für 40-jährige aktive Tätigkeit als Rettungsanitäter verliehen. Hannes Schoiswohl lenkt zudem die Geschicke der Ortsstelle Windischgarsten als Mitglied im Ortsstellenausschuss mit. Sie alle teilen eine Leidenschaft, zu helfen, wo andere wegschauen und das seit vielen Jahren.

Das Rote Kreuz Kirchdorf bedankt sich herzlich für die wertvolle Mitarbeit bei allen ausgezeichneten Kolleg/innen. „Wir sind sehr stolz auf das langjährige freiwillige Engagement in unseren Reihen und freuen uns über diese ehrenvollen Auszeichnungen“, so Bezirksstellenleiter Dr. Dieter Goppold.

## Neues Fahrzeug für unseren Rotkreuz-Markt

Der Rotary-Club Kremsmünster unterstützt unseren Rotkreuz-Markt in Kremsmünster mit einer großzügigen Spende und ermöglicht damit die Anschaffung eines neuen Klein-LKW.

Im Rotkreuz-Markt werden Waren des täglichen Gebrauchs zu stark reduzierten Preisen angeboten. Die Frischwaren werden von Märkten, Erzeugern und Lieferanten kostenlos zur Verfügung gestellt und von unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehrmals pro Woche abgeholt. Dazu wird ein großes Fahrzeug benötigt.



Durch die Unterstützung des Rotary-Club Kremsmünster war es möglich einen neuen Klein-LKW anzuschaffen. Bei der Fahrzeugübergabe beim Rotkreuz-Markt am Dienstag, den 20. Oktober 2020 bedankte sich OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger bei einer Abordnung des Rotary Clubs unter der Führung von Präsident Mag. Jürgen Rathmayr. Das neue Fahrzeug wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Warenabholung die Arbeit erleichtern und dem Rotkreuz-Markt viele Jahre gute Dienste leisten.

## Jugendrotkreuz Weihnachtspakete

Die Jugendrotkreuzgruppen beschenkten die Bewohner/innen und Pflegekräfte der Alten- und Pflegeheime sowie der Rot-Kreuz Betreubaren Wohnen im Bezirk Kirchdorf und die Mitarbeiter/innen im Krankenhaus Kirchdorf mit Weihnachtspaketen.

Der Grundsatz der Menschlichkeit spielt im Jugendrotkreuz eine wichtige Rolle. Da keine Gruppenstunden in Präsenzform statt fanden, haben sich die Jugendgruppenbetreuer im Bezirk Kirchdorf eine tolle Aktion unter dem Motto „15 Minuten Weihnachten“ einfallen lassen, bei welcher die Jugendgruppenmitglieder miteinbezogen wurden. Gemeinsam gestalteten sie Weihnachtspakete, um damit den älteren Mitmenschen eine kleine Freude in Zeiten der sozialen Distanzierung zu machen und die wichtige Arbeit der Pflegekräfte zu wertschätzen. Die Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern backten Weihnachtskekse, bastelten, malten und zeichneten für den guten Zweck. Damit wird ihre soziale Kompetenz gestärkt und sie gehen Zuhause einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach, mit welcher sie einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Gepaart mit LED-Kerzen und Weihnachtsdekoration, einer Weihnachtsgeschichte und duftenden, getrockneten Orangenscheiben und Zimt, wurde alles in Schachteln verpackt, um sie in den Wohnbereichen zu verteilen. Für die Pflegekräfte wurden eigene Pakete mit regionalen Köstlichkeiten aus der Umgebung geschnürt. Das Jugendrotkreuz bedankt sich nochmals sehr herzlich bei allen Unterstützern der Aktion. Ohne diese vielen helfenden Hände, hätte die Überraschung nicht wahrgemacht werden können. Vor allem in Zeiten wie diesen waren die Organisatoren von dem Zuspruch und dem Zusammenhalt gerührt.

Das Jugendrotkreuz wollte den älteren Mitmenschen deutlich machen, dass sie nicht vergessen werden und sagte danke an alle Pflegekräfte und Mitarbeiter/innen in den Alten- und Pflegeheimen, Betreubaren Wohnen sowie Krankenhäusern und wünschte allen frohe Weihnachten!

## Zum Schluss eine nette Geschichte vom Rettungsdienst: Familie als Lebensretter in jeder Situation!

Die Geschwister Astrid, Gudrun und Benjamin Kirchweger engagieren sich als freiwillige Rettungssanitäter beim Roten Kreuz. Gudrun hat die Ausbildung gerade abgeschlossen, Astrid und Benjamin arbeiten schon seit vielen Jahren mit großem Engagement in diesem Bereich. Doch egal, wie lange sie ihre Tätigkeit schon ausüben, sie alle brennen für das gleiche Ziel: Den Menschen in der Region zu helfen und für sie auch in schwierigen Situationen da zu sein.



# GEMEINSAM LESEN

## „Gemeinsam Lesen“ begeistert junge Menschen fürs Lesen und sichert Jugendrotkreuz-Angebote an Schulen

Bildung hilft, die Welt zu verstehen, fördert die Kreativität und ist zentraler Faktor in der persönlichen Entwicklung. Die coronabedingten Schulschließungen und der damit einhergehende Digitalisierungsschub verschärften Ungleichheiten in Bildungsfragen. „Sinnerfassend lesen, schreiben und rechnen zu können, ist der Schlüssel für mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe am Leben“, meint Dipl.-Päd. Michaela Stürzer BEd, Bezirksleiterin schulisches Jugendrotkreuz. Seit mehr als 70 Jahren unterstützt und begleitet das Jugendrotkreuz die Bildungsarbeit an Schulen. Lesen spielt in Bildungsfragen eine zentrale Rolle – besonders wenn es um das Vermitteln von Phantasie und Kreativität geht.



Um Schüler noch stärker für das Lesen zu begeistern, entwickelten Jugendrotkreuz und Buchklub die „Gemeinsam Lesen“-Zeitschriften. Sie heißen Hallo Schule!, Meine Welt, Mein Express, Space und Spot. Alle Zeitschriften bauen thematisch auf altersgemäß abgestimmte Schwerpunktthemen auf und sind so gestaltet, dass Schüler, Eltern und Lehrer das Angebot multimedial nutzen können. Partner, wie die Kinder-Uni und Safer Internet, garantieren pädagogisch wertvolle und auf künftige Schlüsselqualifikationen abgestimmte Inhalte. Alle „Gemeinsam-Lesen“-Unterlagen sind auch online verfügbar. Dort finden junge Menschen auch Videos, interaktive Lernspiele und Arbeitsblätter. Eine neu entwickelte „Gemeinsam Lesen“-App für Smartphone, Tablet und PC, mit Inhalten zu allen Zeitschriften und Büchern, begleitet jedes Abo.

Das „Gemeinsam Lesen“-Angebot verfolgt keine kommerziellen Ziele. Mit den Erlösen finanziert das Jugendrotkreuz sein Engagement, die Lebenskompetenzen von Schülern zu stärken. Dazu zählen die Vermittlung von Grundkenntnissen in Erster Hilfe, die Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung, Schwimmunterricht, Programme zur Gewaltvermeidung oder auch die Lese- und Bildungsförderung. „Eine Entscheidung für diese Magazine sichert unser Leistungsangebot an Schulen“, sagt Dipl.-Päd. Michaela Stürzer BEd. Auch sie verwendet die „Gemeinsam Lesen“-Magazine im Schulunterricht. „Die Zeitschriften sind inhaltlich toll aufbereitet und so gestaltet, dass wir im Unterricht auch online super damit arbeiten können. Uns gefällt auch das Englisch-Angebot mit Sir Winston.“ Mehr unter: [www.gemeinsam-lesen.at](http://www.gemeinsam-lesen.at)



# FIRMENKOOPERATIONEN

Haidlmair GmbH



Kirchdorfer Zementwerk



Energie AG OÖ Wärme GmbH



Wir denken an morgen

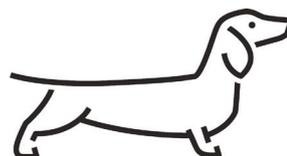
Greiner Holding AG



Bernegger GmbH



MARK Metallwarenfabrik GmbH



**MARK**

Alle Bereiche werden, sofern es die COVID-Ampel zulässt wieder sukzessive gestartet. In manchen Bereichen zeigt sich die Durchführung aufgrund bestehender Maßnahmen weiterhin schwierig. Grundsätzlich sind wir bestrebt, unsere bis dato durchgeführten und sicheren Maßnahmen auch an der womöglich stattfindenden Zielgeraden nicht auf das Spiel zu setzen. Daher werden wir stets unter genauer Betrachtung, regelmäßiger Evaluierung und Einschätzungen unsere Tätigkeiten durchführen.

## Jubiläen im Jahr 2021

### 5 Jahre Rotkreuz-Markt Kremsmünster



Die Bezirksstelle Kirchdorf dankt allen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen, Mitgliedern, Partnern und Sponsoren für die Leistungen und die großartige Unterstützung.

Vielen DANK!



# Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele  
verschiedene Aufgaben.



Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**

**07582/63581**  
**[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*